

Artikel vom 07.07.2017

## Halbzeitbilanz

# Halbzeitbilanz der CSU-Fraktion im Gemeinderat Seeon-Seebruck



Ortsvorsitzender Josef Daxenberger mit Moderator Karlheinz Kas

Rund 70 Gäste waren der Einladung des CSU Ortsverbandes ins Kloster Seeon gefolgt, um auf die vergangenen 3 Jahre der aktuellen Legislaturperiode zurückzublicken und schon jetzt einen politischen Ausblick auf die noch folgenden Jahre zu wagen. Hierfür wurde mit lockeren Talkrunden, welche von Karlheinz Kas äußerst charmant moderiert wurden, ein kurzweiliges und informatives Format gewählt.

Zur Eröffnung des Abends gab Gerald Schölzel, der als Geschäftsführer des Kloster Seeon sozusagen Hausherr und Gastgeber dieses Abends war, zunächst einen Einblick in die zukünftige Entwicklung des Klosters. Er betonte, dass der Bezirk Oberbayern erneut sein Engagement für das Kloster Seeon als Kultur- und Bildungseinrichtung bekräftigt hat. Damit könne man den Weg der "nachhaltigen Investitionen in eine positive Weiterentwicklung" des Kloster Seeon weitergehen, so Gerald Schölzel, welcher als Beispiele die bereits begonnene Kernsanierung des Hirschfeld-Anwesens sowie die noch bevorstehende Neugestaltung der Außenanlagen auf der Klosterinsel nannte.

Den Auftakt der anschließenden Talkrunden machten Alfred Eiblmaier, Sepp Binder und Martin

Bartlweber, welche zum Thema Lebensqualität im Alter sprachen. Insbesondere das im Landkreis nahezu einmalige "Quartierskonzept" wurde als besondere Errungenschaft in unserer Gemeinde herausgestellt, für welche sich die Talkgäste auch persönlich stark eingesetzt hatten. Die funktionierenden sozialen Strukturen in unserer Gemeinde wurden auch in der darauf folgenden Gesprächsrunde mit Renate Huber und Christine Eglseer zu "Kinderbetreuung, Schule und Soziales" thematisiert. Die Gemeinde könne sich glücklich schätzen über das "sensationelle Engagement von Renate Huber und Christine Eglseer", wie Moderator Karlheinz Kas zusammenfasste.

Zum Gespräch über den "Arbeitskreis Energie und Umweltschutz" stieß Günther Hartmann zu Christine Eglseer auf das Podium. Die beiden erläuterten die vielfältigen Themen, wie beispielsweise den E-Mobilitätstag in Truchtlaching, welche vom Arbeitskreis mit großem Erfolg vorangetrieben werden.

Dass "Arbeitsplätze und Wohnraum" essentielle Grundlagen für eine zukunftsgerichtete Gemeindeentwicklung sind, stellten Sepp Daxenberger und Bernd Ruth heraus. Zusammen mit Johannes Stadler vom gleichnamigen Raumausstattungsunternehmen in Truchtlaching zeigten Sie auf, dass schlagkräftige und zukunftsfähige Familienunternehmen in der Gemeinde ansässig sind und "alles dafür getan werden muss, dass dies auch so bleibt", so Daxenberger.

Zum umfassenden Themenkomplex Landwirtschaft und Tourismus diskutierten Thomas Reithmaier, Ludwig Huber, Josef Freiwang und Dr. Elisabeth Zißler. Es wurde deutlich, dass moderne Landwirtschaft mehr ist als reine Tierhaltung. Die landwirtschaftliche Struktur in der Gemeinde trägt zur Erhaltung der Kulturlandschaft bei und ist durch Urlaub auf dem Bauernhof inzwischen ein erfolgreicher Tourismuszweig geworden. Auch die Zusammenarbeit der Gemeinde mit den Landwirten bei anfallenden Arbeiten wie Straßenunterhalt, Entbuschung sowie Winterdienst wurde von Josef Freiwang als "eine absolute Win-win-Situation" in unserer Gemeinde hervorgehoben.

In der abschließenden Talkrunde sprachen Michael Regnauer und Bernd Ruth über aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen und Infrastrukturprojekte, aber auch das ISEK-Verfahren in Seebruck wurde thematisiert. Insbesondere wurde jedoch zum aktuellen Stand des Rathausneubaus umfassend Auskunft gegeben.

Das einmalige Ambiente im Garten des Kloster Seeon, der herrliche Blick auf den See sowie das hochsommerliche Wetter taten ein Übriges, um die Veranstaltung zu einem rundherum gelungenen Abend zu machen.